

*Walther.* Seht, Freunde, seht, schon nahen sie dem Strande,  
Die Brüder nah'n!

*Tell.* Wer naht?

*Chor. (Uri.)* Heil! Heil! dem Vaterlande!

*Tell.* Heil Euch, die Bundesbrüder grüssen wir!

*Alle.* Heil Euch, die Bundesbrüder grüssen wir!

*Die 3 Chöre.*

Du siehst bereit uns hier,  
O Tell, dir folgen wir,  
Die Schweiz vertrauet dir,  
Wir brechen Sklavenbände.  
Sprich Tell!

Dein Ruf erfüllt mit Muth  
Die Brust, mit Heldengluth,  
Die Freiheit winkt dem Lande,  
Ihr unser Gut und Blut!  
Freiheit! Freiheit!

*Arnold.* Dem Vater blut'ge Rache!

*Chor.* Er starb! Was that der Biedermann?

*Arnold.* Was er that? Er liebte das Vaterland!

*Chor.* Ha! blutig schnöde Sklavenbände!

*Tell.* Auf! zum Streit, Brüder auf! Es gelte Blut um Blut!

Auf, auf zum Waffentanze,  
Ergreift Schwert und Lanze  
Mit kühnem Heldenmuth!

*Chor.* Auf, auf zum Waffentanze,  
Ergreift Schwert und Lanze  
Mit kühnem Heldenmuth!

*Tell.* Wenn morgen rund umher die Feuerzeichen leuchten —  
Seid, Brüder, Ihr bereit?

*Chor.* Mit Gut und Blut zum Streit!

*Tell.* Zum Kampfe?

*Chor.* Bereit!

*Tell.* Zum Tode?

*Chor.* Bereit!

*Tell.* Lasst dieses Schweizerhandschlags heil'ge Bande  
Geloben Rettung unserm Lande.

*Alle.*

Gelobet sei's bei unsrer Schmach,  
Bei Schweizertreu, bei unserm Lande,  
Erschienen sei der Rache Tag;  
Wir brechen sie, die Sklavenbände!  
Verräther treffe Tod und Schande,

Sie laße nicht der Sonne Strahl,  
Kein gastlich Dach soll sie empfangen,  
Sie keine Grabesruh' umfassen!  
Nie ein Ziel ihrer Qual!  
Ja, so sei's gelobt!

*Arnold.* Der Morgen tagt!

*Walther.* O brächt' er Segen im Geleite!

*Tell.* Ja, wir siegen!

*Walther.* Das Losungswort dem Lande?

*Arnold.* Zum Streite!

*Tell, Arnold,* Zum Streite!  
*Walther.*

*Alle.* Zum Streite!